



Der Flugverkehr könnte in Frankreich an diesem Wochenende Probleme haben. Die Ursache für mögliche Verspätungen ist ein Arbeitskonflikt und Streiks an den Pariser Flughäfen.

Fliegen Sie an diesem Wochenende des 3. und 4. Juli in den Urlaub? Machen Sie einen Zwischenstopp in Paris? Dann müssen Sie vielleicht etwas Geduld haben... Bereits am Freitag, dem 2. Juli, waren die Flüge in Orly um 15 Minuten und in Roissy am späten Nachmittag um eine Stunde verspätet. Die Streikenden demonstrierten am Freitagmorgen in Roissy und blockierten den Zugang der Reisenden zu den Grenzkontrollstellen.

Ein Arbeitskampf ist der Grund für diese möglichen Verzögerungen. Die Beschäftigten der ADP-Gruppe, der Betreiberin der Pariser Flughäfen Roissy und Orly, streiken nach einem gemeinsamen Aufruf der Gewerkschaften Unsa, der CGT und der CFE-CGC. Die Gewerkschaften fordern die Rücknahme eines Plans zur Anpassung von Arbeitsverträgen, der eine Reduzierung oder Abschaffung von Prämien vorsieht. Wenn sie sich weigern, die Anpassung zu akzeptieren, könnten die Mitarbeiter sogar entlassen werden.

Die Verhandlungen wurden über das Wochenende ausgesetzt und sollen am Montagmorgen wieder aufgenommen werden. Bis dahin geht der Streik weiter. Die Gewerkschaft Unsa hat für Freitag, den 9. Juli, die CGT für den 9. und 10. Juli eine neue Streikankündigung eingereicht. Auch das Bodenpersonal von Air France wird am 10. Juli in den Streik treten.

Durch die in Paris entstandenen Verspätungen wird es Auswirkungen auch in anderen französischen Städten geben.

Längere Wartezeiten

Zusätzlich zum Streik könnten die Gesundheitskontrollen an den großen Flughäfen an diesem Wochenende die Boardingzeiten für Passagiere verlängern. Die Union der französischen Flughäfen (UAF) warnt vor längeren Wartezeiten und der Gefahr von langen Schlangen beim Boarding. Die Gesundheitskontrollen werden zusätzlich zu den üblichen Kontrollen der Grenzbeamten durchgeführt.

„Wenn nichts unternommen wird, könnten beim derzeitigen Stand der Dinge die Wartezeiten an einigen französischen Flughäfen zweieinhalb Stunden und mehr betragen“, sagte UAF-Präsident Thomas Juin. Die Union der französischen Flughäfen fordert vereinfachte Kontrollen: gezielte Kontrollen bei Schengen-Flügen, mehr Personal und vor allem eine Reduzierung der Gesundheitskontrollen bei Ankünften.

Sie sollten in jedem Fall die Apps oder die Webseiten Ihrer Fluggesellschaft oder



Warum sich Ihr Flugzeug am ersten Juli-Wochenende verspäten könnte

Ihres Abflughafens konsultieren, um zu sehen ob Ihr Flug verspätet ist oder nicht.